

antagon im Senckenberg Museum und auf dem Kulturcampus **Als Teil des Resonanzkörper-Festivals zeigt das freie Theater beeindruckende Performances**



Frankfurt am Main, 30. September 2014 – Zur Eröffnung des zweiten Resonanzkörper-Festivals am 10. Oktober ab 20 Uhr zeigt antagon theaterAKtion zusammen mit weiteren Künstlern Performances rund um Licht, Resonanz und Körper. Auf dem Gelände des Kulturcampus in Bockenheim und im Senckenberg Museum umspielt das Ensemble die Festivalbesucher mit Performances, Lichtfiguren und Szenen aus „Time Out“ und „F.A.U.S.T. III“. Details präsentieren die Veranstalter auf der morgigen Pressekonferenz.

Das Festival „Resonanz_Körper“ findet vom 10. bis 12. Oktober statt. Es zeigt andere Seiten der Kunst, Kultur und Wissenschaft, verbindet sie und lässt Besucher neue Eindrücke einer komplexen Welt erkunden. antagon unterstützt dieses Festival mit Theaterszenen, Sound- und Videoprojektionen als ein Teil der gesamten Kunstinszenierungen. Die Festival-Macher kommen aus dem jungen Künstlernetzwerk „Aussenwelt e.V.“. Gemeinsam mit antagon theaterAKtion entstehen neue, spektakuläre Räume, mit Studenten der Goethe-Universität, der HfMDK, der HfG Offenbach sowie weiteren freien Kulturschaffenden werden Blicke auf angeregte Kunst- und Wissenschaftsprojekte geboten.

Frank Händeler, Choreograf und Tänzer des antagon Ensembles, wird zur Pressekonferenz die kulturellen Momente der Theaterperformances näherbringen: „Diese Kombination von teilnehmenden Künstlern mit ihren innovativen „Resonanzkörpern“ (Objekten) und unseren Performing Arts wird den Festivalstart eindrucksvoll machen. Gäste erleben besondere und außerordentliche Kunstspezialitäten“, so Händeler. Kollektive Prozesse, Rituale und Wahrnehmung unserer Elemente sind für antagon die wichtigsten Grundbausteine in unserer Welt. Sie verarbeiten das künstlerisch in den weitreichenden Möglichkeiten von Theater im öffentlichen Raum. antagon ist für freien Zugang zu Kultur und Theater. Auch der Kulturcampus sollte Räume für alle Menschen bieten. Bernhard Bub, künstlerischer Leiter dieses größten freien Theaters in Rhein-Main ergänzt: „Wir sind davon überzeugt, dass Theater im öffentlichen Raum eine Entscheidung für eine lebendige und offene Stadtgesellschaft ist. Umso mehr freuen wir uns, im Rahmen der Ziele des Festivals einen Beitrag dazu zu leisten.“ Neben Szenen aus antagon-Stücken erarbeiten antagon-Mitglieder Soundcollagen und Videoprojektionen, - Indoor und Outdoor.

„Die Welt ist Klang, heißt es in uralten Weisheitslehren des Ostens,“ so Ottmar Gendera, einer der Organisatoren der diesjährigen Resonanz_Körper-Festivals. „Das ist eine durchaus zeitgemäße Sicht auf die Welt, wie Resonanzforschungen von der Quantenphysik bis zur Hirnforschung.“

Resonanz_Körper – Welterfahrung zwischen Quantenphysik und Tanzperformance

Resonanzen sind längst zur Grundlage unserer informationstechnologischen Zivilisation geworden, erklären die Veranstalter. Schwingungen übertragen Informationen. Auf allen Frequenzen sind wir vernetzt. Die Veranstalter des Festivals haben ein bestimmtes Ziel: Die Vision eines „Außenwelt“-Festivals und des Zusammenwirkens verschiedenster Institutionen und Sparten von Kunst und Wissenschaft aus Frankfurt und Umgebung soll in diesem Jahr auf eine neue Stufe gestellt werden: Mit regionalen und internationalen Akteuren eine Präsenz im erweiterten Zeit-Raum-Gefüge zu schaffen. Wissenschaftler, Studierende, Musiker, Schauspieler, Tänzer und Teilnehmer der „Resonanz_Körper“ erleben Ex-positioniertes auf einem Gelände dessen Entwicklung noch ungewiss ist.

Perspektivenwechsel ist hier Programm. Das Senckenberg Naturmuseum öffnet seine Pforten Abends von 19:30 Uhr bis Mitternacht und bietet ganz ungewöhnliche Erlebnisräume. Auf dem Campusgelände im Kuppelzelt des ZEN_DOME, dem Studierendenhaus mit Tanz- und Partyzone bis hin zum Institut für Kunstgeschichte, in dem Workshops, Ausstellungen und Performances stattfinden und zum Mitmachen einladen. Beispiele aus dem Programm werden auf der Pressekonferenz präsentiert.

Die Pressekonferenz zum Festival RESONANZ*KÖRPER am 1. Oktober 2014 um 12:00 Uhr findet im Studierendenhaus, Raum K2, 1. Etage, Mertonstraße 26-28 60325 Frankfurt am Main statt.

Hintergrund:

antagon TheaterAKTion ist ein freies Tanz- und PerformanceTheater mit internationaler Besetzung und mehrdimensionalen Auftritten im öffentlichen Raum. Zum Team zählten im Jahr 2013 40 Personen aus 12 Nationen. Darunter sind gelernte Schauspieler, ausgezeichnete Tänzer, vielseitige Musiker und einzelne begabte, kreative Quereinsteiger. antagon zählt international zu den größten und bekanntesten freien Theaterensembles aus Deutschland, die Theater im öffentlichen Raum produzieren.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Feyza Morgül, Opera Civil, Golfstraße 35, 60528 Frankfurt

E-Mail: fm@opera-civil.de, Tel.: +49 (0) 69 24 44 8763, Mobil: +49 (0) 163 69 45 333